

Soziale Medien

BirdLife Luzern ist seit 2018 auf den sozialen Medien präsent: [Facebook](#), [Twitter](#) und [Instagram](#). Regelmässig berichten wir hier über Aktuelles aus dem Natur- und Vogelschutz und geben Tipps zu aktuellen Beobachtungen oder zu Gartenarbeiten. Kürzlich publizierten wir einen Beobachtungstipp zum Raubwürger. Darauf erhielten wir folgende Zuschrift:



BirdLife Luzern @BirdLifeLU · 11. Nov.

#Beobachtungstipp: Der #Raubwürger brütete bis 1986 in der #Schweiz.

Als #Durchzügler und #Wintergast lässt er sich noch regelmässig bewundern, wie er auf Warten im Offenland auf Beute lauert. Er ist als einzige Würgerart in der Lage, bei uns zu überwintern.

«Dank dem gestrigen Beobachtungstipp bin ich heute aufmerksam durch das Naturschutzgebiet Schwantenua gewandert und meine, einen Raubwürger gesehen zu haben. Vielleicht mögen Sie meine Fotos anschauen und mir mitteilen, ob ich richtig liege oder nicht.»

Und ja, die Bestimmung war korrekt, wie die beiden Fotos zeigen. Es kann sich also lohnen, uns zu folgen!

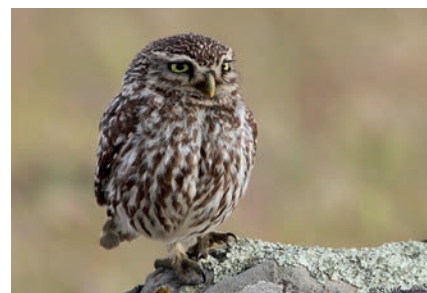
Vorträge neu parallel auch als Webinar

Die Covid-19-Pandemie hat vieles verändert. So konnten Veranstaltungen teils gar nicht oder nur eingeschränkt stattfinden – oder sie wurden als Webinar übertragen. BirdLife Luzern hat nun beschlossen, Vorträge neu nicht mehr nur im Natur-Museum Luzern anzubieten, sondern parallel auch als Webinar. Zudem werden die Vorträge aufgezeichnet und stehen danach noch einen Monat zum Nachschauen zur Verfügung. Die Links werden jeweils bei den Veranstaltungen publiziert:

birdlife-luzern.ch/veranstaltungen



ZVG



Stefan Waasmer

Den Vortrag über den Steinkauz in der Schweiz gibt es zum Nachschauen.

Erfolgreiche Vorstandskonferenz

Die jährlich stattfindende Vorstandskonferenz war ein grosser Erfolg! Vertreterinnen und Vertreter von 13 Sektionen und der IG Haubenmeise sowie insgesamt 32 Teilnehmende trafen sich am 29. September in Sursee. Der gegenseitige Austausch ist BirdLife Luzern wichtig und wertvoll!

Ruedi Wüst stellte die langjährige Naturschutzarbeit im Surseer Venedig vor. Markus Bieri von NaturReiden präsentierte das Projekt «Nachhaltig Reiden». Das Ziel ist es zu zeigen, wie ökologisch und ressourcenschonend die einheimischen Betriebe arbeiten. Zudem wird ein Natur-Erlebnissweg entstehen. Robert Sticher von KriensNatur stellte vor, wie ein altes Transformatorenhaus zum Spyrenturm umgenutzt und nun zum Artenschutzurm wird. Über 40 Nistkästen für Mauersegler sind installiert, ebenso solche z.B. für Fledermäuse. Nun



Peter Kraus

Intensiver Austausch beim Apéro an der diesjährigen Vorstandskonferenz.

soll der Turm auch für Schulklassen zugänglich gemacht werden. David Preiswerk von der Dienststelle lawa informierte über die Förderbeiträge an Gemeinden und an Vereine zur Förderung der Biodiversität im Sied-

lungsraum bzw. zur Sensibilisierung der Bevölkerung.

Die nächste Vorstandskonferenz findet am Mittwoch, 20. September 2023 statt.